

Glocken.

Die kleine, von 1697, 61 cm weit, gegen 50 cm hoch, bez.:
 Anno 1697 goß mich Michael Weinholt in Dresden. / Maria Sophia Baronissa
 de Reichenbach / ex illustri gente Frisiorum oriunda / Majorem me pristina
 fundi curavet / anno a nato Christ(o) / quo / FrIDerICVs AVgVstV saXo reX
 PoLonorVM / coronabatur.

Chronogramm auf 1697.

Die mittlere, von 1609, 68 cm weit,
 51 cm hoch, bez.:

Johann Hillger fecit Dresdae MDCIX Domine
 conserva nos in pace.

Die große, von 1748, 92 cm weit, 68 cm
 hoch, bez.:

Anno 1748 goß mich Johann Gottfried Wein-
 hold in Dresden.

Schöne Ranke unter der Schrift.

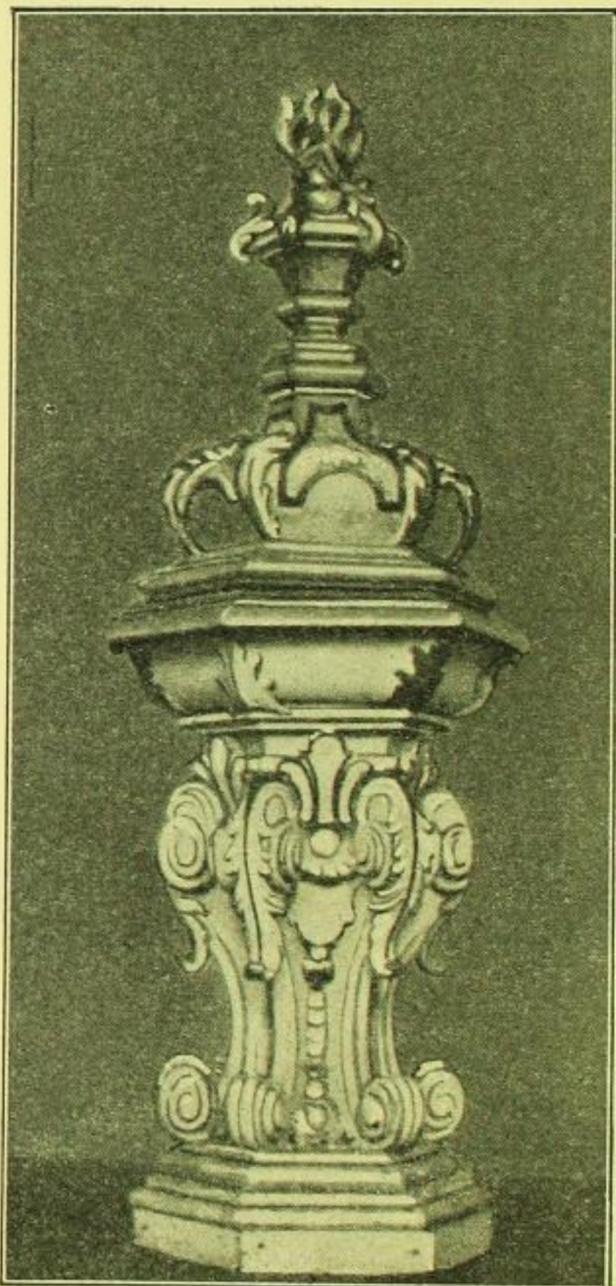


Fig. 207. Mehltheuer, Kirche, Taufgestell.

Altargeräte.

Altarleuchter, Zinn, 53 cm hoch. Auf
 breitem rundem Fuß ein säulenartiger Auf-
 bau von kräftigen Formen. Bez.:

Der Kirche zu Mehltheuer / 1790.

Ungemarkt.

Altarkruzifix, Holz, bemalt, 90 cm
 hoch. Unten ein Fels, den Rokokokartuschen
 umgeben. Der vergoldete Körper in Holz,
 jedoch sind die Arme und Füße in Gips
 ergänzt. Bez.:

Gott / und der Kirche zu Ehren / J. D. / K. /
 1780 / den 2. Sept.

Das Dorf.

Die alte Schule.

Schlichter Bau mit einer 1832 bez. Haustür von der in Riesa in dieser
 Zeit üblichen Form, jedoch mit Ornament verziert.

Merschwitz.

Kirchdorf, 9,5 km westsüdwestlich von Großenhain.

Die Kirche.

Geschichtliches.

Die Kirche wurde 1765 infolge großer Baufälligkeiit umgebaut. Hier-
 über liegt genaue Nachricht vor in der Abschrift der im Turmknopf 1888
 gefundenen Papiere: